

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

225/24

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 9, Abteilung 9.1

Sozialplanung und Steuerung

Bearbeitet von:

Herr Berndt

Frau Müller

Tel. Nr.:

82-2788

Datum:

04.12.2024

1. Betreff: Quartiersimpulse „Nordwest – ein Stadtteil für alle Generationen,,

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport	15.01.2025	öffentlich
2. Gemeinderat	03.02.2025	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport empfiehlt dem Gemeinderat folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Gemeinderat nimmt den Projektantrag „Quartiersimpulse - Beratung und Umsetzung von Quartiersprojekten vor Ort“ für das Stadtteil- und Familienzentrum am Mühlbach als Teil der Landesstrategie „**QUARTIER 2030 – GEMEINSAM.GESTALTEN**“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration zur Kenntnis.

2. Der Gemeinderat stimmt der Teilnahme und Mitwirkung an der Strategie „**QUARTIER 2030 – GEMEINSAM.GESTALTEN.**“ zu. Die Stadt Offenburg unterstützt die in der Landesstrategie und im Projektantrag formulierten Ziele für die Quartiersentwicklung in der Nordweststadt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Antrag auf Aufnahme in das Strategieprogramm sowie auf Fördermittel des Programms „Quartiersimpulse“ bei der Allianz für Beteiligung zu stellen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

225/24

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Abteilung 9.1	Herr Berndt	82-2788	04.12.2024
Sozialplanung und Steuerung	Frau Müller		

Betreff: Quartiersimpulse „Nordwest – ein Stadtteil für alle Generationen,,

Sachverhalt/Begründung:

1. Ausgangslage und aktueller Anlass:

Seit 2019 konnten bereits 4 Projekte in Offenburg erfolgreich Förderungen im Programm „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten“ des Landes in Anspruch nehmen. In allen Fällen hat der Gemeinderat die Teilnahme im Vorfeld bewilligt.

Die Stadtteil- und Familienzentren Innenstadt und Oststadt setzten für die Neubaugebiete Mühlbach und Seidenfaden das Projekt „Quartiersentwicklung und Generationengerechtigkeit - neue Lebensräume für Jung und Alt“ um.

2021 bewilligte der Gemeinderat die Teilnahme des SFZ Albersbösch mit dem Projekt „Zum Glück Albersbösch“ zur Interessensvertretung der Bürger*innen in Albersbösch und mit dem Projekt „Gesundheitsförderung in einer Caring Community (Sorgenden Gemeinschaft)“ läuft derzeit das vierte Projekt in der Südoststadt.

Das Förderprogramm „Quartiersimpulse“ der Allianz für Beteiligung ist Teil der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“. Es wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln finanziert, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat. Damit hat sich die Möglichkeit eröffnet, auch für Offenburg neue Anträge zu stellen. Dabei steht die Verankerung des Themas alters- und generationengerechte Gestaltung des Lebensumfelds oder Pflege und Unterstützung im Alter im Mittelpunkt.

Im Stadtteil Nordwest wird im kommenden Jahr mit der Umsetzung verschiedener Projekte begonnen, die sich aus dem Prozess „Älter werden in Offenburg“ ergeben. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Thema der nachbarschaftlichen Unterstützungsstrukturen.

Diese Projekte treffen den Nerv der Menschen vor Ort. Weitere noch zu entwickelnde Projekte in den Handlungsfeldern Mobilität, Pflege, soziale und kulturelle Teilhabe, Versorgung und Wohnen sollen in das **Gesamtprojekt „Nordwest - ein Stadtteil für alle Generationen“** eingebettet werden.

Ziel von „Nordwest - ein Stadtteil für alle Generationen“ ist es mit verschiedenen Methoden und Angeboten in den oben genannten Handlungsfeldern, den Stadtteil für alle Generationen lebenswert und attraktiv zu halten. Welche Angebote konkret gemacht und welche Methoden angewandt werden, wird im Prozess im Dialog mit den Stadtteilbewohnerinnen und -bewohnern und zivilgesellschaftlichen Akteuren vor Ort entwickelt.

Kernauftrag der Stadtteil- und Familienzentren ist es, Menschen im Stadtteil mit dem Ziel aktivieren, sie an der Gestaltung ihrer Lebenswelt zu beteiligen, auch im Hinblick

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

225/24

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Abteilung 9.1	Herr Berndt	82-2788	04.12.2024
Sozialplanung und Steuerung	Frau Müller		

Betreff: Quartiersimpulse „Nordwest – ein Stadtteil für alle Generationen,,

auf das Mobilisieren der Selbsthilfekräfte und das Stärken der Eigeninitiative. Ausdrücklich ist der Einbezug von Menschen aller Generationen im SFZ-Konzept verankert.

2. Informationen über das Förderprojekt

Das Förderprogramm »Quartiersimpulse« richtet sich an Städte, Gemeinden und Landkreise, die in Baden-Württemberg mit Maßnahmen der Bürgerbeteiligung Projekte zur alters- und generationengerechten Entwicklung von Quartieren, Stadtteilen und Ortschaften durchführen möchten.

Fördervoraussetzungen sind:

- Das Thema Pflege und Unterstützung im Alter oder Maßnahmen zur alters- und generationengerechten Gestaltung des Lebensumfelds müssen Teil des Quartiersprojektes sein.
- Elemente der Bürgerbeteiligung müssen ergriffen werden, damit die im Quartier lebenden Menschen die Entwicklung aktiv gestalten können.
- Die Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Partnern muss nachgewiesen werden.
- Der Beschluss des Gemeinderats oder des zuständigen Ausschussgremiums ist erforderlich.
- Zur Projektdurchführung ist eine externe Beratung in Anspruch zu nehmen.

3. Zeitplan

Die Bewerbung für das Projekt soll bis im Frühjahr 2025 gestellt werden. Danach entscheidet ein Expertengremium über die Teilnahme. Der Projektverlauf ist für den Zeitraum Sommer 2025 bis Ende 2026 vorgesehen.

4. Finanzielle Auswirkungen

Die Verwaltung beabsichtigt Projektmittel in Höhe von 48.000 € zu beantragen, dies entspricht einer Förderung von etwa 60 % der Gesamtkosten in Höhe von ca. 80.000 €.

Mit den Projektmitteln sollen zusätzliche Personalkosten, Beratungskosten und Sachmittel für das Projekt finanziert werden. An Eigenmitteln stellt die Stadt Stellenanteile der Leitung, der Gemeinwesenarbeit und des Sekretariates für dieses Projekt zur Verfügung.

Die Eigenmittel in Höhe von 22.000 € werden aus den laufenden Haushaltsmitteln des SFZ am Mühlbach finanziert. Für die Kommune entsteht kein zusätzlicher finanzieller Bedarf.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

225/24

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 9, Abteilung 9.1

Sozialplanung und Steuerung

Bearbeitet von:

Herr Berndt

Frau Müller

Tel. Nr.:

82-2788

Datum:

04.12.2024

Betreff: Quartiersimpulse „Nordwest – ein Stadtteil für alle Generationen,,
